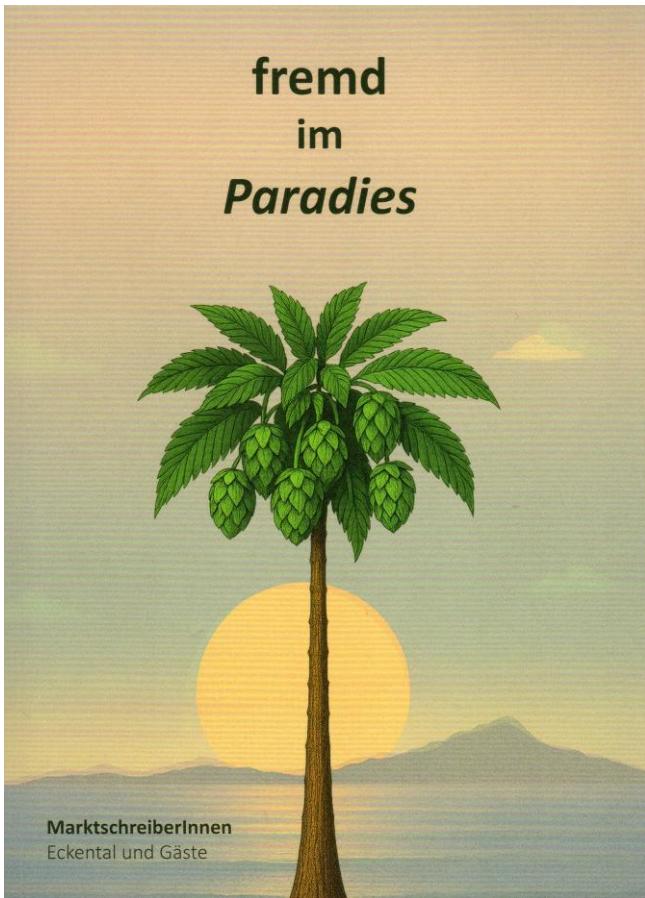


Öffentliche Lesung

Buchvorstellung zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins FLEck e.V.
mit den MarktschreiberInnen Eckental und Gästen



**am Donnerstag,
den 5. Februar 2026
um 18.00 Uhr**

**in den Räumen des
Hospizvereins**

**Ambazac Straße 10
90542 Eckental - Eschenau
(Eingang auch über
Rathausplatz)**

Wer wollte nicht gerne im Paradies leben!

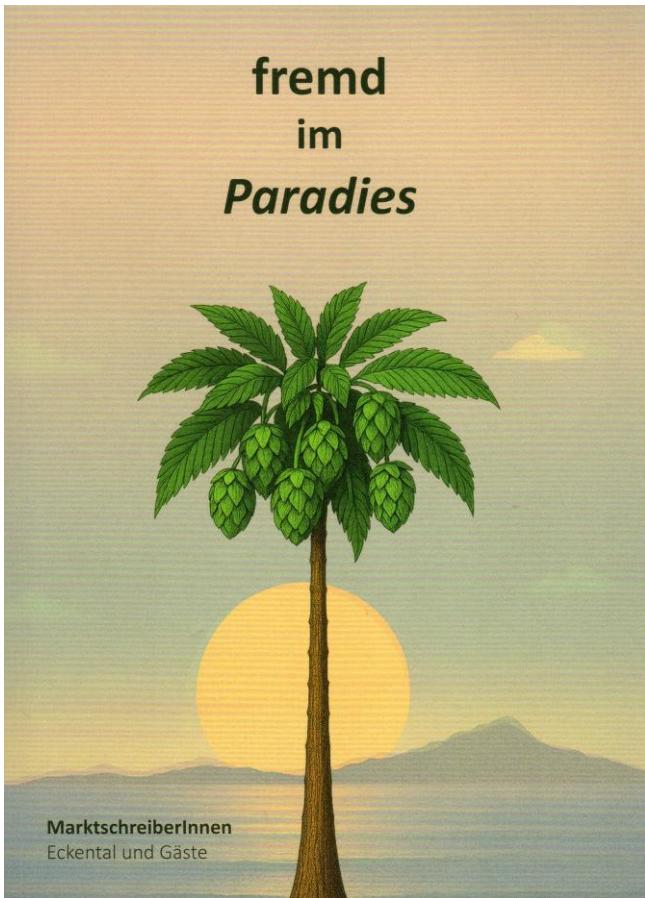
Auch wenn wir wissen, dass es uns Menschen nicht möglich ist, hoffen wir doch immer wieder, eine paradiesische Erfahrung zu machen und erleben sie bisweilen – sei es auf Reisen, bei gutem Wein, bei gutem Essen oder auch in glücklichen Beziehungen...

Zehn Jahre liegt die Gründung von FLEck e.V. zurück. Damals kamen zahlreiche Geflüchtete auch nach Eckental. Das war der Anlass, FLEck zu gründen. Für die Eckentaler MarktschreiberInnen war dieses Jubiläum Anstoß, über unterschiedliche Facetten von Fremdheit, Heimisch-Werden, Willkommen und Ablehnung, Zusammenleben und Ausgrenzung nachzudenken und die vielfältigen Erfahrungen zu Wort kommen zu lassen.

Ein Schimmer des Paradieses leuchtet auch in Eckental, vor allem dort, wo Menschen einander achten, sich umeinander kümmern und friedlich zusammenleben.

Öffentliche Lesung

Buchvorstellung zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins FLEck e.V.
mit den MarktschreiberInnen Eckental und Gästen



**am Donnerstag,
den 5. Februar 2026
um 18.00 Uhr**

**in den Räumen des
Hospizvereins**

**Ambazac Straße 10
90542 Eckental - Eschenau
(Eingang auch über
Rathausplatz)**

Wer wollte nicht gerne im Paradies leben!

Auch wenn wir wissen, dass es uns Menschen nicht möglich ist, hoffen wir doch immer wieder, eine paradiesische Erfahrung zu machen und erleben sie bisweilen – sei es auf Reisen, bei gutem Wein, bei gutem Essen oder auch in glücklichen Beziehungen...

Zehn Jahre liegt die Gründung von FLEck e.V. zurück. Damals kamen zahlreiche Geflüchtete auch nach Eckental. Das war der Anlass, FLEck zu gründen. Für die Eckentaler MarktschreiberInnen war dieses Jubiläum Anstoß, über unterschiedliche Facetten von Fremdheit, Heimisch-Werden, Willkommen und Ablehnung, Zusammenleben und Ausgrenzung nachzudenken und die vielfältigen Erfahrungen zu Wort kommen zu lassen.

Ein Schimmer des Paradieses leuchtet auch in Eckental, vor allem dort, wo Menschen einander achten, sich umeinander kümmern und friedlich zusammenleben.